

# Turnierordnung und Spielregeln

Zum 33. Int. Frauen-Hallenfußball-Turnier 2012

(English version please see page3+4)



Die Spiele werden nach den vom DFB anerkannten Spielregeln der FIFA, den Bestimmungen der Satzungen und Ordnungen des DFB, des WFLV bzw. FLVW und nach den folgenden Richtlinien durchgeführt.

## Spielerinnen:

1. Eine Mannschaft darf höchstens aus fünfzehn Spielerinnen bestehen, von denen maximal fünf gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Ein Spielerwechsel ist beliebig oft möglich. Er kann nur in der eigenen Spielhälfte neben dem Tor erfolgen.
2. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielerinnen auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und die Spielerin, die das Spielfeld zu früh betreten hat, zu verwarnen. Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand. Die Vorteilsbestimmung ist zu beachten.

## Spielzeit:

1. Die Spielzeit beträgt in den Spielen der Vorrunde, in den Platzierungsspielen und in den Halbfinalspielen 1 x 12 Minuten. Die vier Endrundenspiele werden über 2 x 10 Minuten ausgetragen. Die Spielzeiten werden nicht durch den Schiedsrichter, sondern durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt. Dieser darf die Uhr nur während einer Unterbrechung - auf Zeichen des Schiedsrichters - anhalten (Time out).

## Spielregeln:

1. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einrollen ins Spiel gebracht. Hat der Ball die Torauslinie überschritten, so wird er von der Torfrau durch Werfen, Rollen oder Abstoß wieder ins Spiel gebracht. Einen Abstoß kann auch eine Feldspielerin ausführen. Der Ball ist im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat und in das Spielfeld gelangt ist.
2. Lenkt eine Feldspielerin oder die Torfrau der abwehrenden Mannschaft den Ball über die eigene Torauslinie, so ist in diesen Fällen auf Eckball zu entscheiden. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden.
3. Handspiel sowie Foulspiel innerhalb des eigenen Torraumes werden mit einem Strafstoß geahndet. Ein Strafstoß wird von einem markierten Punkt auf der gestrichelten Linie (9 Meter) ausgeführt.
4. Alle Freistöße sind indirekt auszuführen.
5. Beim Anstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einrollen von der Seitenlinie müssen die Spielerinnen der gegnerischen Mannschaft mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein. Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraums bzw. des von der gestrichelten Linie umgrenzten Raumes verhängt werden, werden auf diese Linie zurückgelegt.
6. Wenn der Ball die Decke oder von ihr herunterhängende Teile berührt, so wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß von der Mittellinie fortgesetzt.
7. Erfolgt ein Abwurf/Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass eine andere Spielerin den Ball berührt hat, ist, unter Anwendung der Vorteilsbestimmung, auf Freistoß an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden.
8. Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden.
9. Die Torfrau darf die eigene Spielfeldhälfte nicht verlassen, es sei zur Ausführung eines Strafstoßes. Verlässt sie die eigene Spielfeldhälfte, ist auf Freistoß an der Stelle zu entscheiden, wo die Mittellinie überschritten wurde. Die Vorteilsbestimmung findet Anwendung.

10. Die Zuspielregel findet Anwendung, d. h. der von der eigenen Spielerin absichtlich mit dem Fuß oder durch Einrollen zur Torfrau zurückgespielte Ball darf von der Torfrau nicht mit der Hand berührt werden. Bei Verstoß wird ein Freistoß von der gestrichelten Linie für die gegnerische Mannschaft verhängt.
11. Die Abseitsregel ist aufgehoben.

### **Wertung:**

1. Es wird nach der 3-Punkte-Regel gespielt. Gruppensieger wird die Mannschaft mit den meisten Punkten. Haben mehrere Mannschaften die gleiche Punktzahl, so entscheidet die Tordifferenz. Ist auch die Tordifferenz gleich, so entscheidet die Zahl der geschossenen Tore. Ist auch diese gleich, so entscheidet der direkte Vergleich. Sollte hier noch immer keine Entscheidung gefallen sein, so wird ein 9-Meter-Schießen durchgeführt.
2. Steht es in den Platzierungsspielen, in den Halbfinalspielen und in den Spielen der Endrunde unentschieden, so wird das Spiel durch ein sofortiges 9-Meter-Schießen entschieden. Jede Mannschaft benennt hierfür fünf Spielerinnen, die das 9-Meter-Schießen bis zur Entscheidung durchführen. Hierfür können alle Spielerinnen herangezogen werden, die für dieses Spiel auf dem Spielbericht eingetragen sind. Eine Mannschaft, die keine fünf Schützinnen mehr stellen kann, ist am 9-Meter-Schießen nicht teilnahmeberechtigt. Ein Auswechseln der von jeder Mannschaft für das 9-Meter-Schießen bestimmten Schützinnen ist nicht möglich. Lediglich die Torfrau kann ersetzt werden, wenn sie sich während des 9-Meter-Schießens verletzt.

### **Strafbestimmungen:**

1. Für Vergehen während des Spiels kann der Schiedsrichter folgende Strafen verhängen:
  - a) Verwarnungen (Gelbe Karte)
  - b) Zeitstrafe von 2 Minuten
  - c) Feldverweis auf Dauer (Rote Karte)
2. Ein Feldverweis auf Zeit (Zeitstrafe 2 Minuten) kann sowohl ohne, als auch nach einer Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann sich wieder vervollständigen, wenn der Gegner ein Tor erzielt hat oder nach Ablauf der Zeitstrafe. Eine Zeitstrafe ist nur einmal im Spiel je Spielerin möglich, danach erfolgt der totale Feldverweis.
3. Bei einer Roten Karte kann die Mannschaft sich ergänzen, wenn der Gegner ein Tor erzielt hat, spätestens jedoch nach Ablauf von 3 Minuten. Die Spielerin ist jedoch für weitere Turnierspiele gesperrt. Sie hat den Innenraum sofort zu verlassen.
4. Spielerinnen, die von einem Schiedsrichter im Spielbericht einer groben Unsportlichkeit oder Beleidigung des Schiedsrichters beschuldigt werden, sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.
5. Wird durch Zeitstrafen und/oder Rote Karten die Zahl der Spielerinnen einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspielerinnen reduziert, wird das Spiel abgebrochen. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertungen bei verschuldetem Spielabbruch.

### **Schlussbestimmungen:**

1. Wenn sich die Farbe der Sportbekleidung nicht eindeutig unterscheidet, muss die zweitgenannte Mannschaft die Trikots wechseln.
2. Für endgültige Entscheidungen, von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen, ist ausschließlich die Turnierleitung zuständig. Die Anordnungen sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter noch gegen solche der Turnierleitung.
3. Die Turnierleitung behält es sich vor, am Sonntag die Reihenfolge der Begegnungen (Spiel 1 und Spiel 2 der Platzierungsrunde) zu tauschen, um den beteiligten Mannschaften nach dem letzten Spiel der Vorrunde eine längere Pause zu gönnen.

# Tournament order and Laws of the Game



## 33. Int. Woman Indoor Soccer Tournament 2012

The soccer matches are accomplished according to the laws of the FIFA, the regulations of the statutes and orders of the DFB, the WFLV and FLVW. The following guidelines are obligatory.

### Players inside:

1. A team may consist at the most of fifteen players inside, from which maximally five may be simultaneous on the playing field. A player change is arbitrarily often possible. It can take place only in the own half of the field of play beside the goal.
2. If a team has got more than the permissible number of players inside the field of play, the game is to be interrupted and the player, which entered the field too early, is to be booked. Play continuation with free-kick for the opposing team takes place, where the ball was situated in the moment of play interruption. The advantage regulation is to be considered.

### Duration of the match:

1. The play time amounts 1 x 12 minutes in the plays of the preliminary round, in the placement round and in the semi-finals. The four final plays are played over 2 x 10 minutes. The playing times are not determined by the referee, but by a timekeeper who is appointed by the tourney line. The timekeeper may only stop the clock during an interruption on indications of the referee - (time out).

### Regulations:

1. In case of offside the ball has to be brought back into the field by rolling. If the ball crossed the goal line, the goalkeeper may bring the ball back into the field of play by throwing, rolling or pushing. A goal-kick can also be driven out by a field player. The ball is in the play, if it left the penalty area and arrived in the field.
2. If a field player or the goalkeeper of the defending team kicks the ball over the own goal line, then is to be decided on corner kick. From this position the player may kick a direct shot at the goal.
3. Hand- as well as foul play within the own goal area is to be punished with penalty. A penalty is implemented by a marked point on the broken line (9 meters).
4. All free-kicks are to be implemented indirectly.
5. In case of kick-off, during the execution of penalty, free and corner ball as well as when rolling up the touch line players must have a distance of at least three meters from the ball player inside of the opposing team. Free kicks for the attacking team, which are imposed within the penalty area, and/or the area circumscribed by the broken line, are put back on this line.
6. If the ball affects the ceiling or down-hanging parts of the ceiling, the play is continued with an indirect free-kick by the halfway line.
7. If a goal kick or release takes place beyond the own play half, without having another player affected the ball, is, in accordance to the advantage regulation to be decided on free-kick at the halfway line for the opposing team.
8. A goal can be obtained from any distance.
9. The goalkeeper may not leave the own half of the playing field, except in case of execution of a penalty. If the goalkeeper leaves the own half of the playing field, is to be decided on free-kick in the place, where the halfway line was crossed. The advantage regulation applies.

10. The rule of feeding each other lines applies, i.e. if a player passes the ball intentionally with the foot or by rolling up to the goal keeper rebound ball may not be affected by the goal keeper with the hand. In case of offence against this regulation a free kick of the broken line for the opposing crew is imposed.
11. The offside rule is cancelled.

#### **Valuation:**

1. It is played according to the 3-point rule. Group winner becomes the team with most points. If several crews have the same score, then the goal difference decides. Even if the goal difference is alike, then the number of the shot goals decides. Even if this is alike, then the direct comparison decides. Should still don't exist any decision, a 9-meter-kick is accomplished.
2. Indecisive play in the finals is decided by an immediate 9-meter-kick. Each crew designates for this five players inside, which would drive through the 9-meter-kick up to the decision. Every player which is registered for this play on the play report can be consulted. A team, which has not enough players, is not entitled to take part. A replacement of destined players for the 9-meter-kick is impossible. Only the goal keeper can be replaced by a registered player, if she injures herself during the 9-meter-kick.

#### **Penal statues:**

1. For offences during the play the referee can impose the following punishments:
  - a) Cautions (yellow card)
  - b) Time penalty of 2 minutes
  - c) Field reference in the long term (red card)
2. A field reference on time (2 minutes) can be expressed both without, and after a caution. The crew can complete itself again, if the opponent obtained a goal or at expiration of the time punishment. A time penalty is only once in the play possible for each player. Afterwards the total field reference takes place.
3. With a red card the crew can complement each other, if the opponent obtained a goal, at the latest however at expiration of 3 minutes. The player is however closed for further tournament plays. It has to leave the interior immediately.
4. Players inside, which are accused of an assault against the referee in the play report or offence of the referee, are excluded from the further plays of the tournament.
5. If Time penalties red cards reduce the number of players to less than two field players inside, the play is broken off. The regulations for play valuations are valid in the case of indebted play abort.

#### **Final clauses:**

1. If the colour of the team is not defined uniquely, the team which is mentioned secondary must change the jersey.
2. The tournament line is responsible for all final decisions; from in the regulation not intended cases. The arrangements are obligatory on all involved ones. A protest or an objection possibility exists neither against decisions of the referees nor against such of the tournament line.
3. The tournament line reserves the right to exchange on Sunday the order of the meetings (play 1 and play 2 - placement round) in order to grant to the teams involved after the last play of the preliminary a longer break.